

1 PERSÖNLICH sonst ist das nachweislich Unterschlagung von Beweismitteln.

Dieter Enger

28857 Syke

z Hd. Herr Ziegler
Fax 0228995782071

Fax 01888 57-5500 *

Fax 030-28540-5270

PERSÖNLICH

An die Frau Ministerin
Annette Schavan
für Bildung und Forschung,
Hannoversche Str. 30,
10115 Berlin,

DVD Videofilm

28. September 2005 Fax 3.Seiten
31. Oktober 2005 Fax 4.Seiten
17. November 2005 Fax 4.Seiten
20. Dezember 2005 Fax 5.Seiten
06. Februar 2006 Fax 2.Seiten
22. April 2006 Fax 3.Seiten
04. Februar 2007 Fax 7.Seiten
13. März 2007 Fax 2.Seiten
28. März 2007 Fax 4.Seiten
25. April 2007 Fax 4.Seiten
26. April 2007 Fax 4.Seiten
30. April 2007 Fax 4.Seiten

Kopie an Herrn Ziegler

Kopie an Herrn Ziegler

Zur Kenntnisnahme an die Ministerin Schavan, sonst ist das nachweislich
Unterschlagung von Beweismitteln.

Betr.: Die Verbreitung falscher Aussagen, CO₂ ist kein Treibhausgas!

Katastrophe ist noch abwendbar

UN-Klimarat erarbeitet Arbeitspapier

Sie wollen unterirdische CO₂ Speicher für Kohlekraftwerke und bezeichnen die Wälder als CO₂ Speicher. Damit beweisen Sie unumstößlich dass Sie die eigentlichen Klimakiller sind, weil Sie bewusst mit Stolz und Arroganz trotz besseren Wissens falsche Aussagen verbreiten zu Lasten aller Menschen. Siehe Anlage Seite 6-7.

Dieses Schreiben steht im Internet und soll zeigen wie umweltfreundlich und Glaubwürdig die UN Berichte gegenüber Ihren Bürgern sind und warum Sie den Bürgern die Wahrheit bewusst vorenthalten, im Volksmund gesagt verschaukeln.

Sie wollen CO₂ im Boden versenken.

CO₂ bestimmt den Atmosphärendruck, den wollen Sie mit der Verbreitung falscher Aussagen verändern und damit sind Sie die nachgewiesenen Umweltzerstörer, wo Ausreden zwecklos sind.

Ihre CO₂ Berichte waren bis heute eine besondere Glanzleistung im Abschreiben, die alles an der journalistischen Sorgfaltspflicht übertrifft, mit einem Wort eine vorbildliche Schlamperei.

Sie verbreiten Lügen-Märchen, weil Sie zu Gleichgültig sind, diese Aussagen in Ihrer oder einer Kfz. Werkstatt zu überprüfen, weil CO₂ sofort, wenn es aus dem Auspuff oder Schornstein kommt getrennt wird, in Kohlenstoff und Sauerstoff.

Hiermit verweise ich auf meine Schreiben an Sie.

Die Urwälder produzieren Unmengen an Kohlendioxid, diese werden sofort außerhalb der Pflanzen getrennt in Kohlenstoff und Sauerstoff, dabei entsteht eine Volumenreduzierung d.h. ein Unterdruck (siehe CO₂ Abbau Kanister im Internet unter: www.fehler-der-wissenschaft.de)

Der Unterdruck steuert den Atmosphärendruck, somit ist CO₂ für den Atmosphärendruck verantwortlich.

Das sind natürliche Prozesse, die sich über Millionen an Jahren bewährt haben.

Nun gibt es eine Menge an Wissenschaftler, Politiker, Umweltverbände und Medien die nur eins tun, einer vom anderen abschreiben, u. a. auch die Bildzeitung, die genau diese Prozesse kaputt machen will. Siehe meine Schreiben an den Chefredakteur Diekmann.

Das sind die eigentlichen Klimakiller, welche auf der Zerstörung unseres Klimas bestehen was man jeden Tag in den Medien sehen hören und lesen kann.

Die Zerstörer herrschen nicht sein kann und mit einer Sorgfaltspflicht für den Bürger nicht mehr zu tun hat. Im Volksmund nennt man das Schlamperei.

Die CO₂ Emissionen von u. a. Autos, Kohlekraftwerken oder aus dem eigenen Schornstein, die in die Umwelt gelangen, sind nur ein kleiner Ausgleich zu den CO₂ Emissionen, die von Pflanzen u. a. auch der Wälder und Urwälder erzeugt werden und ein geringer Ausgleich für die Wälder, die schon bei uns zerstört wurden d.h. nicht mehr gibt.

Hiermit verweise ich auf meine Schreiben an Sie.

Alle Beweise im Internet: www.fehler-der-wissenschaft.de.

CO₂ wird sofort, so wie es entsteht getrennt, deshalb ist auch kein CO₂ auf der Autobahn, auf der Brücke über der Autobahn, im Mercedes -Tunnel in Bremen und an stark befahrenen Straßen auf dem Land oder in der Stadt nachzuweisen.



Jeder kann die CO₂ Werte in seiner oder nächsten Kfz. Werkstatt schnell überprüfen, in dem man die Messsonde des AU-Testers aus der Werkstatttür hält.

Sie können noch so viele Behauptungen aufstellen, wenn Sie an den stark befahrenen Straßen kein CO₂ finden, sind Ihre Aussagen und das Papier keinen Cent wert, auf dem Ihre Aussagen geschrieben stehen, das CO₂ ein Treibhausgas d.h. ein Klimakiller ist. Deshalb messen Sie erst an den Straßen bevor Sie weitere Märchen oder Unwahrheiten verbreiten. Denn Sie sind der Umwelt und Klimazerstörer, wenn Sie Millionen an Jahren bewährte Prozesse bewusst zerstören wollen.

Sehr geehrter Herr Ziegler,

die Aussagen zum Treibhausgas CO₂, haben mit der Wirklichkeit, sehr wenig gemeinsam. Gemäß des Gebots der journalistischen Sorgfaltspflicht, wurde mehr als schlampig geprüft und berichtet, denn man hätte als erstes über durchgeführte CO₂ Messung an den Straßen berichten müssen. Für wie dumm werden die Bürger gehalten.

Jeder Facharbeiter u. a. Mauerer der so schlampig gearbeitet hätte, wäre schon lange gefeuert worden, so wie die falschen Klimaberichte ungeprüft verbreitet werden.

CO₂ Emissionen an stark befahrenen Straßen auf dem Land oder in der Stadt sind nicht nach zuweisen.

1. An keiner Messstation oder Messwagen in der Stadt oder auf dem Land wird CO₂ gemessen.
2. Pflanzen können kein CO₂ aufnehmen (assimilieren).
3. CO₂ wird sofort so wie es entsteht getrennt, das ist auch der Grund warum an stark befahrenen Straßen kein CO₂ nachzuweisen ist.
4. CO₂ liegt an stark befahrenen Straßen mit **0,00 bis 0,01 % vol vor.**
5. Warum wurden die CO₂ werte bist heute nicht an den Straßen gemessen?
6. Wer CO₂ als Treibhausgas und Klimakiller bezeichnet, zerstört die Umwelt und die Prozesse, die sich seit Millionen von Jahren bewährt haben.

Der entstehende Unterdruck steuert den Druck unserer Atmosphäre; somit ist CO₂ für den Atmosphärendruck verantwortlich.

Das alles sind natürliche Prozesse, die sich über Millionen Jahre bewährt haben.

Nun gibt es eine Menge Wissenschaftler, Politiker, Umweltverbände und Medien die nur eins tun: Einer schreibt vom anderen ab und dadurch werden genau diese Prozesse kaputt gemacht.

Das sind die eigentlichen Klimakiller, welche auf der Zerstörung unseres Klimas bestehen was man jeden Tag in den Medien sehen hören und lesen kann.

Zerstörerischer kann man nicht sein - und mit Sorgfaltspflicht dem Bürger gegenüber hat das nichts mehr zu tun. Im Volksmund nennt man das Schlamperei.

Wenn man die Wüste bewaldet wird es kühl und wenn man die Urwälder entwaldet wird es warm. Das sollte jeder verstehen.

8. Wie das Umweltbundesamt bestätigt, es werden keine Messungen in den Städten oder an Straßen durchgeführt. Wie viel Kohlendioxid im Straßenverkehr und in den Haushalten freigesetzt wird, wird anhand der Umsätze von Tankstellen und Heizöl- oder Gaslieferanten geschätzt.
 - a. Die Wissenschaft hat an Hand des Verbrauchs die CO₂ Emissionen errechnet und mit Modellsimulationen aufgerechnet. Aus dieser Berechnung hat man dann die Klimakatastrophe abgeleitet.
 - b. Dabei geht man davon aus, dass wenn viel CO₂ aus dem Auspuff von u. a. Autos, Kohlekraftwerken oder aus dem eigenen Schornstein in die Umwelt gelangt, sich die CO₂ Werte in der Umwelt wieder finden. Das war ein Irrtum.
 - c. Das CO₂ sofort getrennt wird und daher nicht nachweisbar ist, wurde aus Unkenntnis nicht geprüft. Die Wissenschaft hätte erst mal prüfen müssen, wie hoch die CO₂ Emissionen an den Straßen sind, aus Unkenntnis wurde nicht geprüft.
 - d. h. Dafür hat sich die Politik an der Unwissenheit beteiligt und das ganze in Gesetze umgesetzt.
 - e. Die Politik hat eine CO₂ Steuer auf sämtliche Energie ob Strom, Gas, Benzin, Diesel, Heizöl und die Emissionssteuer eingeführt.
 - f. **Das war mehr, als nur ein Husarenstück an wissenschaftlicher und politischer Glanzleistung**, an dem die Politik bis heute festhält um sich daran zu bereichern (Steuern und Forschungsgelder), indem man an den gemachten Fehlern noch gut verdient, das ist ungesetzlich, denn der Bürger zahlt ja für die Fehler die Rechnung, für etwas was es nicht gibt.
 - g. **Wie würden Sie das Bezeichnen?**
 - h. Wenn Sie an der Wahrheit und der Richtigkeit Ihrer Berichterstattung interessiert sind und gemäß des Gebots der journalistischen Sorgfaltspflicht, dann über die durchgeführte CO₂ Messung berichten. Die bis heute bezogen auf CO₂ sehr zu wünschen übrig lässt.
 - i. Es können u. a. noch so viele IPCC Wissenschaftler Modesimulationen erstellen, wenn Sie an den stark befahrenen Straßen kein CO₂ finden, sind die Aussagen und das Papier keinen Cent wert, auf dem die Aussagen und Modellsimulationen geschrieben stehen. Das gleiche betrifft Ihre Aussagen bezogen nur auf CO₂. Hiermit bitte ich Sie meine Aussagen zum CO₂ umgehend zu überprüfen und richtig zu stellen.

6 PERSÖNLICH sonst ist das nachweislich Unterschlagung von Beweismitteln.

**Dieses Schreiben steht im Internet für alle Bürger sichtbar,
unter www.fehler-der-wissenschaft.de.**

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Enger

Katastrophe ist noch abwendbar

UN-Klimarat erarbeitet Arbeitspapier

BANGKOK (dpa) ■ Die Rettung der Erde vor den katastrophalen Folgen des Klimawandels steht in dieser Woche auf der Tagesordnung des UN-Klimarats in Thailand. In Bangkok legen von heute an rund 100 führende Klimaexperten letzte Hand an ein Arbeitspapier, das Regierungen Vorschläge zur Abwendung der Klimakatastrophe unterbreiten soll.

Die Empfehlungen der Experten sind höchst kontrovers und dürften unter den Regierungsvertretern, die den Bericht vor der Veröffentlichung am Freitag Zeile für Zeile absegnen müssen, Zündstoff bieten.

Nach den Entwürfen halten die Experten den Klimawandel für aufhaltbar, allerdings sei Eile geboten. Wenn die Politik in den nächsten Jahren in die richtigen Technologien investiere, seien die schlimmsten Szenarien abzuwenden, geht dem Vernehmen nach aus dem Pa-

pier hervor. Diese Szenarien hatte der Klimarat am Karfreitag in Brüssel drastisch geschildert: 20 bis 30 Prozent der Tiere und Pflanzen könnten aussterben, Millionen Küstenbewohner durch steigende Meeresspiegel vertrieben werden, die Zahl von Kranken und Verletzten durch Hitzewellen, Überschwemmungen, Stürme, Brände und Dürren explosionsartig steigen.

Zu den Empfehlungen der Arbeitsgruppe gehören nach Angaben von Umweltschützern mehr Atomstrom, mehr erneuerbare Energien, mehr Gen-Manipulation zur Erhöhung der Erträge von nachwachsenden Energieträgern wie Raps und Palmöl und der Bau von Kohlekraftwerken mit unterirdischen CO₂-Speichern. Die Erderwärmung sei nur in Zaum zu halten, wenn der Treibhausgas-Ausstoß reduziert und die Wälder als CO₂-Speicher erhalten werden.